

7. Kunst – Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2019

A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Bildende Kunst (EPA, 2005) sowie das Kerncurriculum Kunst für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Berufliche Gymnasium, das Abendgymnasium und das Kolleg (KC, 2015).

1. Fachliche Anforderungen an den Unterricht in der Qualifikationsphase

Folgende Aspekte müssen in der Qualifikationsphase vermittelt worden sein:

- prozessbezogene Kompetenzen in Produktion und Rezeption (KC, S. 22-25)
- ausgewählte inhaltsbezogene Kompetenzen in Produktion und Rezeption (KC, S. 26-32; Teil B in den Hinweisen zur schriftlichen Abiturprüfung)
- Aufgabenarten: Aufgabe mit praktischem Schwerpunkt und schriftlichem Anteil; Aufgabe mit theoretischem Schwerpunkt und praktischem Anteil; theoretisch-schriftliche Aufgabe (EPA, 3.1; KC, S. 35)
- Operatoren (KC, S. 38-42)

Für das Zentralabitur 2019 im Fach Kunst sind die nachfolgend aufgeführten Inhaltsbereiche und Kerninhalte mit ihren inhaltsbezogenen Kompetenzen, Bildvorgaben und dem zugeordneten kunstgeschichtlichen Wissen verbindlich zu bearbeiten.

Hinsichtlich der nach Unterricht auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau zu differenzierenden Ansprüche sind die Ausführungen des Kerncurriculums (S. 14-16), der EPA (1.4) und der Verordnung über die gymnasiale Oberstufe mit den Ergänzenden Bestimmungen (EB-VO-GO, 10.2 bis 10.4) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

2. Konzeptionelle Anforderungen an die Unterrichtsgestaltung in der Qualifikationsphase

Die drei Inhaltsbereiche mit ihren Vorgaben sind in der vorgegebenen Reihenfolge in den ersten drei Schulhalbjahren der Qualifikationsphase zu unterrichten. Der Inhaltsbereich 3 einschließlich der hier gemachten Vorgaben bildet für die Abiturprüfung 2020 die Grundlage der Vorgaben im 1. Kurshalbjahr.

- Innerhalb dieses Rahmens bestehen für die konkrete Unterrichtsgestaltung Spielräume hinsichtlich der Kombination von prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen.
- Abgestimmt auf die zentralen Vorgaben muss die Lehrkraft weitere Bilder und Problemstellungen auswählen, die den Schülerinnen und Schülern ein vertieftes Verständnis ermöglichen.
- Das Unterrichtsprinzip Werkstatt bildet einen konstituierenden Teil der Arbeit innerhalb des Kursjahres der Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau (KC, S. 10f., S. 16).

3. Konzeption der Abiturprüfungsaufgaben

- Entsprechend den Vorgaben der EPA und des KC werden Abiturprüfungsaufgaben so konzipiert, dass sie sich nicht nur auf einen einzigen verpflichtend zu behandelnden Kerninhalt (EPA, 3.2) und das verbindlich im Unterricht zu behandelnde Bildmaterial beschränken.
- Den Schülerinnen und Schülern liegen zwei Abiturprüfungsaufgaben zur Auswahl vor, von denen die eine einen produktiven und die andere einen rezeptiven Schwerpunkt in der Auseinandersetzung mit fachspezifischen Problemen aufweist (EPA, 3.1).
- Die vorgelegten Aufgaben müssen sich hinsichtlich ihrer Inhalte und Schwerpunktsetzungen deutlich unterscheiden (EPA, 3.1). Mindestens eine der Aufgaben muss sich auf den Bereich der Bildenden Kunst beziehen (EPA, 3.2).

B. Prüfungsrelevante Inhalte und Materialien

1. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild der Dinge

Bezug: Kerncurriculum Kunst, Kap. 3.2

Kursthema: *durch die Lehrkraft zu formulieren*

verbindlich für Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau

Kerninhalt 1

Inszenierung von Dingen – fotografisch realisiert und dokumentiert

Inhaltsbezogene Kompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler inszenieren Dinge.

Bildvorgabe 1

Thomas Demand, Küche, 2004. 133 cm x 165 cm, C-Print/Diasec

Kunstgeschichtliches Wissen

- Ausgewählte Positionen konzeptueller Kunst des 20. Jahrhunderts

verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau

Kerninhalt 2

Installation und Land Art

Inhaltsbezogene Kompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit verschiedenen künstlerischen Positionen hinsichtlich des Blickes auf die Dinge auseinander.

Bildvorgabe 2

Andy Goldsworthy, Midsummersnow, 2000. 13 Schneebälle mit eingearbeiteten unterschiedlichen Naturmaterialien, Durchmesser jeweils zirka 1,50 m, aufgestellt an verschiedenen Orten in London

Kunstgeschichtliches Wissen

- Funktionen der Fotografie im Hinblick auf die Realisierung und Dokumentation konzeptueller Kunst

2. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild des Raumes

Bezug: Kerncurriculum Kunst, Kap. 3.2

Kursthema: *durch die Lehrkraft zu formulieren*

verbindlich für Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau

Kerninhalt 3

Landschaft zwischen Naturbeobachtung und Verselbstständigung der künstlerischen Mittel

Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen und gestalten Landschaftsbilder.

Bildvorgabe 3a

Adolf von Menzel, Dorf an einem Fluss, in der Nähe von Kassel, 1848. Bleistift auf Papier, 181 mm x 255 mm, Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Kupferstichkabinett

Bildvorgabe 3b

Louis Corinth, Walchensee-Panorama, Blick von der Kanzel, 1924. Öl auf Leinwand, 100 cm x 200 cm, Wallraf-Richartz-Museum, Köln

Kunstgeschichtliches Wissen

- Positionen der Landschaftsdarstellung zwischen Naturbeobachtung und Verselbstständigung der künstlerischen Mittel ab der Mitte des 19. Jahrhunderts

verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau

Kerninhalt 4

Malerische Abstraktion in Auseinandersetzung mit Naturbeobachtung und Naturerfahrung

Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen unterschiedliche bildnerische Problemlösungen und realisieren eigenständige malerische Gestaltungen abstrahierender Landschaftsdarstellungen.

Bildvorgabe 4

Per Kirkeby, Skumring (Dämmerung), 1983/84. Öl auf Leinwand, 200 cm x 250 cm, Castello di Rivoli, Museo d'Arte Contemporanea, Rivoli-Turin

Kunstgeschichtliches Wissen

- Abstrahierende und informelle Positionen in der künstlerischen Auseinandersetzung mit Landschaft im 20. Jahrhundert

3. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild des Menschen

Bezug: Kerncurriculum Kunst, Kap. 3.2

Kursthema: *durch die Lehrkraft zu formulieren*

verbindlich für Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Niveau:

Kerninhalt 5

Künstlerische Grafik: Menschen in Beziehungen

Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen und gestalten Handzeichnungen zum Thema Menschen in Beziehungen.

Bildvorgabe 5

Käthe Kollwitz, Heimarbeit, Blatt 1 der Folge „Bilder vom Elend“, 1909, publiziert am 1. November 1909 in der Zeitschrift „Simplicissimus“. Schwarze Kreide auf Ingres-Bütten, 582 mm x 450 mm, Kunsthalle Bremen

Kunstgeschichtliches Wissen

- Die Darstellung des Menschen in der kritischen Grafik seit der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts

verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Niveau:

Kerninhalt 6

Positionen der Porträtgrafik

Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen unterschiedliche bildnerische Problemlösungen und realisieren eigenständige grafische Gestaltungen in der Auseinandersetzung mit der Bildgattung Porträt.

Bildvorgabe 6

Horst Janssen, Selbst, aus der Folge „Hanno's Tod“, 1972. Strichätzung, Flächenätzung, Kaltnadel, 222 mm x 148 mm, Kunsthalle Bremen

Kunstgeschichtliches Wissen

- Zentrale künstlerische Positionen des Porträts in Grafik und Malerei des 20. Jahrhunderts

Bildnachweise

- 1 Meisterwerke der Kunst, Mappe 56, Villingen-Schwenningen 2008
- 2 Wagner, E.; Billmeyer, F.; Oswald, M. (Hrsg.): Kunst im Kontext, Paderborn 2013, S. 129
- 3a 25.000 Meisterwerke oder 40.000 Meisterwerke, DVD, The York Project, Berlin 2003/2010
- 3b https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/9a/Lovis_Corinth_013.jpg
- 4 museum kunst palast, Wismer, B., Heymer, K. (Hrsg.), Per Kirkeby, Ausstellungskatalog, museum kunst palast Düsseldorf, Ostfildern 2009, S. 99 oder Poul Erik Tøjner (Hrsg.) Per Kirkeby Malerei, Köln 2003, S.29
- 5 Herwig Guratzsch (Hrsg.), Käthe Kollwitz, Druckgraphik, Handzeichnung, Plastik, Ausstellungskatalog Wilhelm-Busch-Museum Hannover 1990, Stuttgart 1990, S. 151
- 6 Meisterwerke der Kunst, Mappe 38, Villingen-Schwenningen 1972 oder Meisterwerke der Kunst, Kunstmappenarchiv auf CD-ROM, hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen 2002

C. Sonstige Hinweise

Nachfolgend aufgeführte Bildquellen und Materialien werden als in der Schule vorhanden vorausgesetzt:

Bildquellen

- Meisterwerke der Kunst, Kunstmappenarchiv auf CD-ROM, hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen 2002
- Lieferbare Ausgaben der Meisterwerke der Kunst, hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen, inkl. der lieferbaren ergänzenden Quellen und Texte
- 25.000 Meisterwerke oder 40.000 Meisterwerke, DVD, The York Project, Berlin 2003/2010
- Thomas, K.; Seydel, F.; Sowa, H. (Hrsg.): Kunst Bildatlas, Stuttgart 2007

Materialien

- Alle Werkzeuge, Medien und Materialien, die im Zusammenhang praktischer Übungen und praktischer Arbeiten in der Qualifikationsphase zum Einsatz kamen, sind in der Abiturprüfung für die Prüflinge vorzuhalten (darunter Papiere/Karton im Format DIN A4, DIN A3 und DIN A2).
- Der Einsatz eines Computers und entsprechender Software ist während der Abiturprüfung nicht zulässig.

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.